



Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Arbeitskreis Europäischer
Flüchtlingsfonds (AKEFF)
Große Klausstraße 11
06108 Halle
Tel: (0345) 682 65 15
Telefax: (0345) 470 16 69
Mail: akeff@web.de
Web: www.fr-sa.de

Einladung zu einer

Informationsveranstaltung zur „Ausreise-Einrichtung“ als Bestandteil der deutschen Flüchtlingspolitik

- Wann: Mittwoch, den 25. August 2004, von 17:00 bis 19:30 Uhr
- Wo: in der Rotunde Halberstadtwerke, Wehrstädterstr. 48 in Halberstadt
- Veranstalter: Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V./AKEFF-Halle, mit freundlicher Unterstützung der PDS Halberstadt
- Mit: Rechtsanwältin Andrea Würdinger vom Republikanischen Anwaltsverein
Frau Tiedge, innenpolitische Sprecherin der PDS
A. Lassarat, Flüchtling in der „Ausreise-Einrichtung“ der ZAST
Antje Arndt, Mitarbeiterin des Flüchtlingsrates Sachsen-Anhalt e.V.
- Gefördert durch: Europäischer Flüchtlingsfonds, Pro Asyl, Stiftung UNO-Flüchtlingshilfe

Zum 1. Januar 2002 wurde durch das damalige Innenministerium ein sog. Modellprojekt zur Einrichtung einer „Zentralen Ausreiseeinrichtung“ in der „Zentrale Anlaufstelle für Asylbewerber“ (ZAST) in Halberstadt gestartet. Seit dem 1. Januar 2004 wird die „zentrale Abschiebestelle“ als ständige Einrichtung betrieben. Ziel ist: Flüchtlinge, deren Asylverfahren gescheitert ist, die aber aufgrund fehlender Reisepapiere nicht abgeschoben werden können, sollen durch die Unterbringung in der Abschiebestelle zur Mitwirkung bei der Beschaffung von Pass-Ersatz-Papieren gezwungen werden. Dabei werden psychischer Druck sowie soziale und räumliche Ausgrenzung angewandt.

Braucht Sachsen-Anhalt eine derartige Einrichtung? Welche politischen Positionen und rechtlichen Grundlagen gibt es dazu? Welche Rolle spielen „Ausreiseeinrichtungen“ in der deutschen Flüchtlingspolitik? Wie sind die konkreten Bedingungen für die Betroffenen? Bleiben die Menschenrechte gewahrt?

Wir möchten Sie herzlich einladen, sich bei der Veranstaltung über die politischen und rechtlichen Hintergründe der „Ausreise-Einrichtung“ in der ZAST sowie über die Auswirkungen für die Betroffenen zu informieren. Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen, Meinungen austauschen und über mögliche Alternativen diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.

Am 26. August findet im Rahmen der Anti-Lager-action-Tour ein Aktionstag für die Schließung der „Ausreise-Einrichtung“ und gegen Abschiebung und Ausgrenzung in Halberstadt statt. Es gibt eine Demonstration, Fotoausstellung auf dem Markt, Musik- und Theaterperformance usw. Treffpunkt ist 12 Uhr vor der ZAST.